



Verordnung des BLV über die Einfuhr von Lebensmitteln mit Ursprung oder Herkunft Japan

vom 28. Januar 2016

*Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV),
gestützt auf Artikel 68 Absatz 1 der Lebensmittel- und
Gebrauchsgegenständeverordnung vom 23. November 2005¹ (LGV),
verordnet:*

Art. 1 Geltungsbereich

¹ Diese Verordnung gilt für Lebensmittel mit Ursprung oder Herkunft Japan.

² Ausgenommen sind Lebensmittel, die vor dem 11. März 2011 geerntet oder verarbeitet wurden.

³ Für die Einfuhr von Lebensmitteln tierischer Herkunft und von Lebensmitteln mit einem Anteil von Lebensmitteln tierischer Herkunft mit Ursprung oder Herkunft Japan gelten die besonderen Bestimmungen der Verordnung des EDI vom 18. November 2015² über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten.

Art. 2 Höchstwerte

Lebensmittel nach Artikel 1 dürfen nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie die in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2016/6³ genannten Höchstwerte nicht überschreiten.

SR 817.026.2

¹ SR 817.02

² SR 916.443.106

³ Durchführungsverordnung (EU) 2016/6 der Kommission vom 5. Januar 2016 mit besonderen Bedingungen für die Einfuhr von Lebens- und Futtermitteln, deren Ursprung oder Herkunft Japan ist, nach dem Unfall im Kernkraftwerk Fukushima und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 322/2014; Fassung gemäss ABl. L 3 vom 6.1.2016, S. 5.

Art. 3 Erklärung

¹ Die folgenden Lebensmittel nach Artikel 1 dürfen nur in die Schweiz eingeführt werden, wenn sie von einer Erklärung nach Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2016/6⁴ begleitet werden:

- a. Pilze;
- b. Fisch und Fischereierzeugnisse, ausgenommen Muscheln;
- c. Reis;
- d. Sojabohnen;
- e. (japanische) Dattelpflaumen;
- f. Fuki oder Petasites japonicus;
- g. Aralia spp.;
- h. Bambusschösslinge;
- i. Adlerfarn;
- j. japanischer Königsfarn;
- k. Straussenfarn;
- l. Koshiabura;
- m. ein aus einem Lebensmittel nach den Buchstaben a–l hergestelltes Erzeugnis oder ein zusammengesetztes Lebensmittel, das zu mehr als 50 Prozent aus solchen Erzeugnissen besteht.

² Die Erklärung muss auf Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch abgefasst sein.

³ Sie muss unterzeichnet sein von einer bevollmächtigten Vertreterin oder einem bevollmächtigten Vertreter:

- a. der zuständigen japanischen Behörde; oder
- b. einer Stelle, die von der zuständigen japanischen Behörde bevollmächtigt ist und unter der Aufsicht und Kontrolle dieser Behörde steht.

⁴ Ist der Erklärung ein Analysebericht nach Artikel 4 beizulegen, so muss eine nach Absatz 3 Buchstabe a bevollmächtigte Person bestätigen, dass der Gehalt an den Radionukliden Caesium-134 und Caesium-137 die Höchstwerte nach Artikel 2 nicht überschreitet.

Art. 4 Analysebericht

Bei Lebensmitteln nach dem Anhang dieser Verordnung ist der Erklärung ein Analysebericht über die Gehalte an den Radionukliden Caesium-134 und Caesium-137 beizufügen.

⁴ Siehe Fussnote zu Art. 2.

Art. 5 Codierung der Sendung

¹ Jede Sendung eines Lebensmittels nach Artikel 3 Absatz 1 muss mit einem identifizierenden Code gekennzeichnet sein.

² Der Code ist auf die Erklärung und gegebenenfalls auf den zusammenfassenden Bericht mit den Ergebnissen der Probenahme und der Analyse zu übertragen.

Art. 6 Anmeldung bei den Zollämtern

Sendungen mit Lebensmitteln nach Artikel 3 Absatz 1 müssen dem betroffenen Zollamt angemeldet werden.

Art. 7 Kontrolltätigkeiten bei der Einfuhr und Freigabe einer Sendung

¹ Die amtlichen Kontrollen bei der Einfuhr umfassen:

- a. bei allen Sendungen gemäss Artikel 3 Absatz 1 eine Dokumentenprüfung;
- b. stichprobenartige Warenuntersuchungen und Nämlichkeitskontrollen, einschliesslich Laboranalysen zum Nachweis von Caesium-134 und Caesium-137.

² Zuständig für die Freigabe einer Sendung ist:

- a. das Zollamt, wenn nur eine systematische Dokumentenprüfung durchgeführt wurde und das Lebensmittelunternehmen, seine Vertreterin oder sein Vertreter dem Zollamt alle in dieser Verordnung verlangten Dokumente vorgelegt hat;
- b. das kantonale Vollzugsorgan, wenn zusätzlich zur systematischen Dokumentenprüfung stichprobenartige Warenuntersuchungen und Nämlichkeitsprüfungen nach Absatz 1 Buchstabe b vorgenommen wurden; es gibt die Sendung frei, wenn die Warenuntersuchung ergeben hat, dass der Gehalt an den Radionukliden Caesium-134 und Caesium-137 die in Artikel 2 genannten Höchstwerte nicht überschreitet.

Art. 8 Gebühren

Die Gebühren für die Warenuntersuchungen richten sich nach den Artikeln 71–73 LGV.

Art. 9 Übergangsbestimmung

Lebensmittel nach Artikel 1 dürfen nach bisherigem Recht eingeführt werden, wenn sie:

- a. Japan vor dem 1. Februar 2016 verlassen haben; oder
- b. von einer nach bisherigem Recht ausgestellten Erklärung begleitet werden, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung verfasst worden ist.

Art. 10 Aufhebung eines anderen Erlasses

Die Verordnung des BLV vom 30. März 2011⁵ über die Einfuhr von Lebensmitteln mit Ursprung oder Herkunft Japan wird aufgehoben.

Art. 11 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 30. Januar 2016 in Kraft.⁶

28. Januar 2016

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit
und Veterinärwesen:

i.V. Thomas Jemmi

⁵ AS **2011** 1295 1569, **2012** 455 2333 3865 6321, **2013** 1721, **2014** 789

⁶ Dringliche Veröffentlichung im Sinne von Art. 7 Abs. 3 des Publikationsgesetzes vom 18. Juni 2004 (SR **170.512**).

Anhang
(Art. 4)

Lebensmittel, denen vor der Ausfuhr in die Schweiz Proben zur Untersuchung auf Caesium-134 und Caesium-137 zu entnehmen sind

a) Präfektur Fukushima

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
0709.5100/5900 0710.8090 0711.5100/5900 0712.3100/3200/3300/3900 2003.1000/9010/9090 2005.9911/9941	Pilze und deren Verarbeitungserzeugnisse
0302; 0303; 0304; 0305; 0306; 0307 (ausgenommen 0307.2100 und 0307.2900); 0308; 1504 10; 1504 20; 1604 und 1605 (ausgenommen 1605.5200)	Fisch und Fischereierzeugnisse, ausgenommen Muscheln (TN 0307.2100, 0307.2900 und 1605.5200)
1006 1102.9051/9059, 1103.1931/1939, 2091/2099, 1104.1991/1999, 2991/2999, 3039, 3070, 3091/3099, 1901, 1904.1010/1090, 2000, 9010/9090 1905.90	Reis und dessen Verarbeitungserzeugnisse
1201.9010/9099 1208.1010/1090 1507	Sojabohnen und deren Verarbeitungserzeugnisse
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089	Fuki (<i>Petasites japonicus</i>) und deren Verarbeitungserzeugnisse
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089	<i>Aralia</i> spp. und deren Verarbeitungserzeugnisse
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089 2004.9018/9049 2005.9110/9190	Bambusschösslinge (<i>Phyllostachys pubescens</i>) und deren Verarbeitungserzeugnisse

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089	Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>) und dessen Verarbeitungserzeugnisse
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089	Koshiabura (Schössling des <i>Eleuterococcus sciadophylloides</i>) und dessen Verarbeitungserzeugnisse
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089	japanischer Königsfarn (<i>Osmunda japonica</i>) und dessen Verarbeitungserzeugnisse
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089	Straussenfarn (<i>Matteuccia struthiopteris</i>) und dessen Verarbeitungserzeugnisse
0810.70 00, 9092/9098 0811.9029/9090 0812.9010/9090 0813.5081/5099	(japanische) Dattelpflaumen (<i>Diospyros sp.</i>) und deren Verarbeitungserzeugnisse

b) Präfektur Akita, Yamagata und Nagano

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
0709.5100/5900 0710.8090 0711.5100/5900 0712.3100/3200/3300/3900 2003.1000/9010/9090 2005.9911/9941	Pilze und deren Verarbeitungserzeugnisse
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089	essbare Teile von <i>Aralia</i> sp. und deren Verarbeitungserzeugnisse
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089 2004.9018/9049 2005.9110/9190	Bambusschösslinge (<i>Phyllostacys pubescens</i>) und deren Verarbeitungserzeugnisse
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089	japanischer Königsfarn (<i>Osmunda japonica</i>) und dessen Verarbeitungserzeugnisse

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089	Koshiabura (Schössling des <i>Eleuterococcus sciadophylloides</i>) und dessen Verarbeitungserzeugnisse

c) Präfekturen Yamanashi, Shizuoka und Niigata

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
0709.5100/5900 0710.8090 0711.5100/5900 0712.3100/3200/3300/3900 2003.1000/9010/9090 2005.9911/9941	Pilze und deren Verarbeitungserzeugnisse
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089	Koshiabura (Schössling des <i>Eleuterococcus sciadophylloides</i>) und dessen Verarbeitungserzeugnisse

d) Präfekturen Gunma, Ibaraki, Tochigi, Miyagi, Saitama, Chiba und Iwate

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
0709.5100/5900 0710.8090 0711.5100/5900 0712.3100/3200/3300/3900 2003.1000/9010/9090 2005.9911/9941	Pilze und deren Verarbeitungserzeugnisse
0302; 0303; 0304; 0305; 0306; 0307; 0308 (ausgenommen 0307.2100 und 0307.2900); 0308; 1504 10; 1504 20; 1604 und 1605 (ausgenommen 1605.5200)	Fisch und Fischereierzeugnisse, ausgenommen Muscheln (0307.2100, 0307.2900 und 1605.5200)
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089	essbare Teile von <i>Aralia</i> spp. und deren Verarbei- tungserzeugnisse
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089 2004.9018/9049 2005.9110/9190	Bambusschösslinge (<i>Phyllostacys pubescens</i>) und deren Verarbeitungserzeugnisse

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089	Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>) und dessen Verarbeitungserzeugnisse
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089	japanischer Königsfarn (<i>Osmunda japonica</i>) und dessen Verarbeitungserzeugnisse
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089	Koshiabura (Schössling des <i>Eleuterococcus sciadophylloides</i>) und dessen Verarbeitungserzeugnisse
0709.9999 0710.8090 0711.9090 0712.9081/9089	Straussenfarn (<i>Matteuccia struthiopteris</i>) und dessen Verarbeitungserzeugnisse

e) Zusammengesetzte Erzeugnisse, die zu mehr als 50 % aus den unter den Buchstaben a–d dieses Anhangs genannten Erzeugnissen bestehen